Objektblatt - Rudolf-Groth-Straße 14 - 32



Denkmalliste Nr: 1484

Auszug vom 15.10.2026

Bezeichnung:
Gebäudekomplex

Schutzumfang:
Auf das Äußere des Gebäudekomplexes, im Inneren die Hauseingänge (Treppenhäuser) mit weitgehend erhaltender Gestaltung durch Wand- und Fußbodenbeläge, Treppengeländer und Wohnungseingangstüren und dazugehörige gestaltete Grünfläche.

Kennzeichnung:
Dreigeschossiger Gebäudekomplex mit backsteinsichtigem Außenmauerwerk und ausgebautem Satteldach am Hang östlich der Wakenitz, geöffnet in weitem Bogen zum abfallenden Gelände mit einem lisenengesetzten Tordurchgang; Betonung der schlichten, geschwungenen Fassaden durch halbkreisförmige Balkonrisalite an den sich zur Wasserseite bildenden Kanten und Treppentürme mit Balkonen an den Hauseingängen der Straßenseite; im Bereich der Durchgangs Benennung der Anlage als „Tor der Hoffnung“ sowie verschiedene Sinnsprüche und Verweise auf das Olympia-Jahr 1936 und die Eingliederung Lübecks in Preußen; im Äußeren Haustüren und Fenster noch original erhalten; im Inneren geschossweise Erschließung durch Treppenhäuser, sowie Raumstrukturen der Mietwohnungen weitgehend erhalten;
Vor dem Baukörper weitläufige Grünanlage, in Terrassen bis zur Wakenitz hinunterführend. Wohnanlage erbaut zwischen 1935 und 1937 von dem 1985 verstorbenen Ehrenbürger Lübecks, Rudolf (Rudolfo) Groth; Architekt Willy Glogner.

Begründung:
Von besonderer historischer Bedeutung als Beispiel für die Sozialfürsorge eines Lübecker Bürgers zur Wohnungsvorsorge in seiner Heimatstadt Lübeck; Belegexemplar des in dieser Zeit regen architektonischen Schaffens der Architektenfamilie Glogner.

Von besonderer städtebaulicher Bedeutung als eine das Ostufer der Wakenitz

Bereich Archäologie und Denkmalpflege I Abteilung Denkmalpflege
Hafenstraße 1b I 23568 Lübeck

bestimmende und auf den Fluss und die dahinterliegende Lübecker Altstadt ausgerichtete Wohnanlage mit großzügigem, die Grünanlagen umgreifenden Gestus; weit geschwungene Anlage als städtebauliche Sonderform von Blickrand- oder Reihenbebauungen gleicher Zeit; Beispiel für eine ausgewogene Gestaltung eines großen Baukomplexes unter Einbeziehung der gestalteten Landschaft und der Lübecker Stadtsilhouette; stadtbildprägende Architektur im Vorstadtbereich.

Stadtteil:
St. Gertrud

Stadtbezirk:
Marli / Brandenbaum

Eintragungsdatum:
01.11.2002

Kategorie:
Bauliche Anlage

Denkmalwerte:
geschichtlich, wissenschaftlich, städtebaulich

Bereich Archäologie und Denkmalpflege I Abteilung Denkmalpflege
Hafenstraße 1b I 23568 Lübeck